



Maximale Renditechancen durch passgenaue Garantien

Die private Rentenversicherung befindet sich im Wandel. Dabei geht es insbesondere um die Höhe des Höchstrechnungszinses und der Beitragsgarantie. Die WWK bietet bereits seit Jahren eine Fondsrente mit variablem Garantieniveau an, bleibt aber auch weiterhin der Klassik treu.

Die gesetzliche Rente reicht nicht aus, um den gewohnten Lebensstandard im Alter aufrechtzuerhalten. Jährlich informiert die Deutschen Rentenversicherung Bund jeden Versicherten in der Renteninformation über seine individuell erworbenen Ansprüche und weist eigens auf zusätzlichen Vorsorgebedarf hin. Für jeden Versicherungsvermittler ist dieses Schreiben ein guter Einstieg „von Amts wegen“ in die Vorsorgeberatung, steht doch die Bedeutung der privaten Altersvorsorge damit außer Frage. Vermittler und Kunden haben bei Banken und Versicherungen die Wahl zwischen verschiedenen privaten Vorsorgeformen. Doch wozu rate ich meinem Kunden? Welcher Weg ist im Einzelfall der richtige?

Drei Aspekte sind besonders wichtig: Sicherheit, Renditechancen und Flexibilität.

Marktforderungen zu Garantiezins und Garantiehöhen

Klassische Lebensversicherungspolicen, lange Zeit die „Lieblingsprodukte“ der Bundesbürger, haben als wichtigste Garantiekomponente den sogenannten Höchstrechnungszins (vielfach auch Garantiezins genannt). Dieser wird vom Gesetzgeber festgelegt und beträgt nach jahrelanger Abwärtsbewegung in der Niedrigzinsphase seit dem Jahr 2017 maximal 0,9%. Diese Garantie soll Anfang 2022 erneut deutlich auf 0,25% sinken. Das schlägt zumindest die Deutsche Aktuarvereini-

gung (DAV) vor und richtet damit als Expertengremium eine Empfehlung an das Bundesfinanzministerium, das der Empfehlung der DAV meist folgt.

Ferner wird von diesem Gremium empfohlen, Versicherer aus der Pflicht zu entlassen, bei geförderten Produkten wenigstens die vollständige Rückzahlung einbezahlter Versicherungsbeiträge zu garantieren. Gemeint sind Riester-Renten und betriebliche Altersvorsorge. In der dritten Schicht haben Versicherer bereits heute vielfach abgesenkte Garantien in ihren Produkten: Die Garantie umfasst keine positive Rendite des Vertrags mehr, vielfach nicht einmal mehr die Auszahlung der eingezahlten Beiträge. Ein Rückzahlungsversprechen von „nur

noch“ 80% oder 90% der eingezahlten Beiträge bedeutet weniger Garantien und höhere Risiken für den Kunden und ist damit ein Paradigmenwechsel für die Branche. Für die Kunden steigen damit jedoch auch die Renditechancen, da das Kapital chancenreicher am Kapitalmarkt investiert werden kann. In einer Zeit ohne risikolosen Zins ist dieser Weg für die Erwirtschaftung einer positiven Wertentwicklung alternativlos.

Deutsche und ihr Sicherheitsbedürfnis

Ein kompletter Verzicht auf Garantien ist aus unterschiedlichen Gründen für viele Kunden dennoch nicht sinnvoll und von vielen Kunden schon gar nicht gewünscht. In den vergangenen Krisen am Kapitalmarkt hat sich wiederholt gezeigt, wie wichtig den Deutschen Sicherheit ist. Der Versicherungsvermittler muss dieses Sicherheitsbedürfnis vielfach bedienen, möchte er beim Beratungsgespräch Erfolg haben.

Die von der WWK angebotenen Altersvorsorgeprodukte bieten dem Vermittler vielfältige Möglichkeiten, um den individuellen Bedürfnissen jedes Kunden optimal gerecht werden: In der fondsgebundenen Altersvorsorge ohne Garantie bietet die WWK maximale Beteiligung an den Chancen der Kapitalmärkte basierend auf einer Auswahl von über 100 Fonds. 50 Jahre Erfahrung in diesem Bereich fließen in dieses Angebot ein. Auch den Kundenwunsch nach nachhaltigen Investments kann jeder Berater bedienen mit einem breiten Angebot an nachhaltigen Fonds und einem entsprechend gestalteten Fonds-Basket. Konservative Kunden haben bei der WWK nach wie vor die Freiheit, auch eine klassische Versicherung mit voller Garantie zu wählen – inzwischen längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Fondsrente mit variablen Garantieniveau

Das meistgewählte Produkt WWK IntelliProtect® 2.0 bietet als fondsgebundene Versicherung variable Garantieniveaus zwischen 50 und

100% der eingezahlten Beiträge, je nach Risikoneigung des Kunden. Mit dieser seit Juli 2020 neu angebotenen Fondsrente stellt die WWK ihren Kunden ein vom gesamten Produktdesign nicht nur flexibles, sondern auch renditestarkes, fondsgebundenes Altersvorsorgeprodukt zur Verfügung. Hauptziel ist es, einen möglichst hohen Kapitalanlageertrag zu generieren und gleichzeitig die individuell gewünschten Garantieleistungen zu gewährleisten.

Ermöglicht wird dies durch die als „individuelle Constant Proportion Portfolio Insurance (iCPPI)“ bekannte dynamische Portfolio-Absicherungsstrategie, die bei den WWK-Fondsrenten kundenindividuell für jeden Kundenvertrag zum Einsatz kommen. Die notwendigen Portfolioumschichtungen werden dabei börsentäglich durchgeführt und nicht nur zum Monatsende, wie es bei den meisten Wettbewerbsprodukten der Fall ist. Das hat Kunden in der Vergangenheit – auch in extrem volatilen Marktphasen, wie sie im Frühjahr 2020 zu sehen waren – sehr hohe Investitionsquoten in die gewählten Investmentfonds und damit hohe Renditen ermöglicht.

Von besonderer Bedeutung für jeden Kunden sind aus Sicht der WWK die Garantien in der Rentenbezugsphase: Menschen brauchen in diesem Lebensabschnitt vor allem Verlässlichkeit, da Sparen oder der Erwerb von Zusatzeinkünften vielfach nicht mehr realisierbar sind.

Rentenfaktor zu 100%

Die WWK gehört daher seit vielen Jahren zu den wenigen Anbietern am deutschen Markt, die auf Basis der aktuellen Sterbetafeln und des aktuellen Rechnungszinses den Rentenfaktor zu 100% auf das Gesamtguthaben garantieren. Und auch die Höhe des Rentenfaktors ist entscheidend, legt er doch fest, welche Summe der Rentenempfänger pro 10.000 Euro angespartem Kapital lebenslang monatlich erhält. Ein Faktor von 30 bedeutet also beispielsweise bei einer Ausgangssumme von 200.000 Euro, dass die Monatsrente 600 Euro beträgt. Ist der garantierte Rentenfaktor niedriger

oder „schwammiger“, wird eine höhere Ablaufsumme benötigt und die tatsächliche Rentenhöhe bleibt vage bis zum Zeitpunkt des Renteneintritts.

Kundenfreundlich und ausgezeichnet

Faire und kundenfreundliche Versicherungsbedingungen sind für die WWK seit jeher eine Selbstverständlichkeit. Alle von der WWK neu angebotenen Tarife, ob Riester- oder Rürup-Rente, Privatrente oder Direktversicherung, werden von Franke & Bornberg durchgängig mit der Bestnote FFF+ bewertet.

Darüber hinaus hat das Institut für Vermögensaufbau (IVA) Ende 2020 moderne Garantiepolicen unter die Lupe genommen. Für jedes Produkt haben die IVA-Experten 10.000 Kapitalmarktszenarien simuliert und in jeweils acht Konstellationen mit verschiedenen Garantien, Einzahlungen und Laufzeiten dessen Performance bewertet. Gesamtsieger war die WWK. Die Experten lobten dabei insbesondere die Renditestärke und die hohe Aktienquote der innovativen Tarife des Münchner Versicherers. •

Von Rainer Gebhart

Vertriebsvorstand der
WWK Versicherungen

